



Gemeinderat

Niederschrift

über die ao. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Freitag, den 21. Februar 2020 im Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.00 Uhr

Anwesende:

Bgm. Dr. Wolfgang Jörg
Bgmstv. Ing. Mag. (FH) Thomas Hittler
Bgmstv. Peter Vöhl
StR Herbert Mayer
StR Johannes Schönherr
StR Mathias Niederbacher
StR Ing. Roland König
GR Johannes Schrott
GR Hansjörg Unterhuber
GR Arno Pirschner
GR Beate Scheiber
GR Roswitha Pircher
GR Mag. Manfred Jenewein
GR Simone Plangger
GR Gabriele Greuter
GR Ahmet Demir
GR-Ers. Sibylle Klomberg
GR-Ers. Nina Kuen
GR-Ers. Johannes Brunner

Abwesend und entschuldigt:

GR Doris Sailer
GR Mag. Marco Lettenbichler
GR Gökhan Akgöz
GR-Ers. Andreas Albertini
GR-Ers. Markus Erhart
GR-Ers. Hubert Niederbacher
GR-Ers. Andreas Pfenniger
GR-Ers. Florian Stubenböck, BA
GR-Ers. Günther Stürz

Weiters anwesend:

DI Andreas Falch

zu TO-Pkt. 3.1)

Schritfführerin: Mag. Elisabeth Reich

Tagesordnung

1. **Bericht des Bürgermeisters**
2. **Antrag des Stadtrates**
 - 2.1. RA Mag. Martin Walser - Amtshaftungsansprüche; Aufforderungsschreiben v. 11.02.2020
3. **Anträge des Planungs-, Verkehrs-, Bau- und Wasserausschusses**
 - 3.1. Wohnanlage WohnBauWest WBW Riefengasse - Bebauungsplan
4. **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sodann ersucht der Vorsitzende den TO-Pkt. 2.1. RA Mag. Martin Walser - Amtshaftungsansprüche; Aufforderungsschreiben v. 11.02.2020 im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln, womit sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden erklärt. Sodann geht der Vorsitzende auf die Erledigung der Tagesordnung über:

Pkt. 1) **Bericht des Bürgermeisters**
der TO.:

Der Vorsitzende bezieht sich auf den Informationsaustausch vom 06.02.2020 mit LR Tilg, Dr. Atzl, Dr. Melitopoulos-Daum und dem Gemeinderat betreffend die freien Kassenarztstellen in Landeck. Er teilt mit, dass nicht eine eigene Homepage erstellt wird, sondern versucht wird, in österreichischen Medien einen redaktionellen Beitrag über die freien Arztstellen zu erwirken. Des Weiteren informiert er, dass am 26. März 2020 ca. 8 ÄrztInnen zu einem Gespräch eingeladen werden. Anschließend verliest der Vorsitzende den vorbereiteten Text, der an Redaktionen versendet wird.

Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht zustimmend zur Kenntnis.

Pkt. 2) **Antrag des Stadtrates**
der TO.:

Pkt. 2.1) **RA Mag. Martin Walser - Amtshaftungsansprüche; Aufforderungsschreiben v. 11.02.2020**
der TO.:

Dieser TO-Pkt. wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Pkt. 3) Anträge des Planungs-, Verkehrs-, Bau- und Wasserausschusses
der TO.:

Pkt. 3.1) Wohnanlage WohnBauWest WBW Riefengasse - Bebauungsplan
der TO.:

Der Obmann des Planungs-, Verkehrs-, Bau- und Wasserausschuss, Vbgm. Hittler, verliest nachstehenden Antrag:

Antrag 1: Behandlung der Stellungnahmen zur Auflage des Bebauungsplanes „Perjen: Riefengasse – Wohnbau West“

Zum Entwurf des Bebauungsplanes „Perjen: Riefengasse – Wohnbau West“ (Gpn. 1315, 1320/1, .342, .762), dessen Auflage- und Erlassungsbeschluss in der Gemeinderatssitzung der Stadtgemeinde Landeck am 12. September 2019 gefasst wurde, gingen insgesamt fristgerecht vier Stellungnahmen ein. Weiters hat ein Anrainergespräch stattgefunden und wurde eine ergänzende Stellungnahme von einem Anrainer nachgereicht.

Die eingelangten Stellungnahmen, die ergänzende Stellungnahme und die beim Anrainergespräche vorgebrachten Kritikpunkte wurden einer raumplanungsfachlichen Prüfung durch DI Andreas Falch unterzogen und eine Stellungnahme sowie eine Beschlussempfehlung abgegeben.

Aufbauend auf die dem Antrag beiliegende raumplanungsfachliche Stellungnahme des DI Andreas Falch vom 5. Februar 2020 (R19la_52449-000063-2019) wird vom Planungs- Verkehrs- Bau- und Wasserausschuss beantragt, aus raumordnungsfachlicher sowie raumplanungsfachlicher Sicht die Stellungnahmen abzulehnen.

Antrag 2: Auflage- und Erlassungsbeschluss des geänderten Bebauungsplanes „Perjen: Riefengasse – Wohnbau West“

Nach erfolgter Beratung am 27. Jänner 2020 wird beantragt, den von DI Andreas Falch ausgearbeiteten und geänderten Entwurf des Bebauungsplanes „Perjen: Riefengasse – Wohnbau West“ (LA-Bpl-WBW-020) vom 27. Jänner 2020

betreffend der Grundstücke Gpn. 1315, 1320/1, .342, .762 – KG Landeck

gemäß §64 ff TROG 2016, durch zwei Wochen hindurch zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen und – falls innerhalb der Auflagefrist keinerlei Stellungnahmen einlangen – zu beschließen.

In weiterer Folge übergibt er das Wort an Raumplaner DI Falch, der auf seine ausführliche Präsentation anlässlich der Gemeinderats-Sitzung vom 06.02.2020 verweist. Anschließend zeigt er anhand eines Modells, welches er bei der letzten Sitzung nicht mithatte, das beabsichtigte Projekt. Er teilt mit, dass das Projekt von vier auf drei Geschosse reduziert worden ist. DI Falch legt dar, dass die Zufahrtssituation verbessert wird, da der Grundeigentümer Fläche für die Verbreiterung der Riefengasse abtritt. Das Projekt wird somit ca. einige Meter abgerückt. Hinsichtlich der Höhe des Projekts wird dieses nicht höher werden als das Bestandsgebäude. Die Baumassendichte von 2,95 ist verträglich.

Anschließend erfolgt eine längere Diskussion, wobei zusammenfassend wie folgt festgehalten werden kann:

GR Plangger merkt an, dass es für sie vier Geschosse sind. Diesbezüglich erklärt DI Falch, dass das Dachgeschoss über weniger als 50 % des darunterliegenden Geschosses verfügt und es daher aus bau- und raumordnungsrechtlicher Sicht kein viertes Geschoss ist.

GR Demir ist der Ansicht, dass in der Stadt verdichtet gebaut werden muss und spricht sich für den vorliegenden Bebauungsplan aus.

StR Niederbacher bringt vor, dass er im Ausschuss für den Bebauungsplan gestimmt hat, doch denkt er nun, dass nach Vorliegen der Stellungnahmen auf das vierte Geschoss, in dem vermutlich eine Penthouse-Wohnung untergebracht wird, verzichtet werden könnte. Er verweist auch auf ein Projekt der NHT im Lötzweg.

GR Jenewein bezieht sich auf das Rainalter-Projekt, bei dem es im Vorfeld auch zu Diskussionen und Stellungnahmen seitens der Anrainer gekommen ist. Das Rainalter-Projekt sieht er im Nachhinein als passend. Bei diesem Projekt in der Riefengasse kann er dies jedoch nicht sagen und bemängelt die Dimensionierung. GR Jenewein verwehrt sich auch der Aussage in der letzten GR-Sitzung, bei der Vbgm. Hittler meinte, dass sich jemand unberechtigt Zutritt zum Gebäude verschafft habe.

Vbgm. Hittler informiert, dass seitens des Denkmalamtes das Verfahren zur Unterschutzstellung noch nicht abgeschlossen ist. Das Verfahren beim Denkmalamt ist jedoch unabhängig von der Erlassung des Bebauungsplans. Ihn verwundert, dass – obwohl das Projekt im Vergleich zur letzten Auflage verbessert worden ist – es zu diesem Widerstand kommt.

StR König erinnert, dass das Denkmalamt vor über 10 Jahren eine Liste mit denkmalgeschützten Gebäuden erstellt hat. Damals war dieses Gebäude nicht enthalten. Er bezieht sich weiters auf die Ausführungen von DI Falch bei der letzten GR-Sitzung und zeigt sich sehr beeindruckt von den Sonnen- und Schattenstudie. Landeck ist eine Stadt und stellt er sich eine städtische Bebauung vor. Er spricht sich für die Erlassung des vorliegenden Bebauungsplans aus.

StR Schönherr merkt an, dass ihm als Nachbar natürlich eine grüne Wiese lieber wäre, aber er sieht die Bebauung gem. dem vorliegenden Bebauungsplan als verträglich an.

Der Vorsitzende teilt mit, dass er die Bedenken und Sorgen der Anrainer ernst nimmt, findet jedoch, dass das Projekt verbessert worden ist und verweist auf die Ausführungen von DI Falch. Er – der Vorsitzende – bringt vor, dass DI Pfenniger im Vorfeld dieser GR-Sitzung den Mitgliedern des Gemeinderates eine weitere Stellungnahme hat zukommen lassen.

Nach eingehender Beratung wird über die beiden vorliegenden Anträge abgestimmt:

Antrag 1:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Stellungnahmen abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	4	SPÖ-Fraktion
Enthaltung:		
Befangen:		

Antrag 2:

Der Gemeinderat erklärt sich mit dem Antrag mehrheitlich einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	4	SPÖ-Fraktion
Enthaltung:		
Befangen:		

Pkt. 4) **Anträge, Anfragen und Allfälliges**
der TO.:

Keine Wortmeldungen.

ENDE DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Pkt. 2.1) **RA Mag. Martin Walser - Amtshaftungsansprüche; Aufforderungsschreiben v.**
der TO.: **11.02.2020**

Der Gemeinderat beschließt die Amtshaftungsansprüche zurückzuweisen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit.
